

BUND RV Elbe-Heide vor Ort

(Veranstaltungen vor Ort in der Region)

Stadtteilstfest in Sprötze „Am Sunderberg“



Bei schönem Sommerwetter nahm der der BUND an einem Stadtteilstfest im Neubaugebiet „Am Sunderberg“ in Buchholz im OT Sprötze teil. Ein „Kinder-Glücksrad“ mit Präsenten für die Kinder, ein „Erwachsenen-Glücksrad“ mit Fragen zu Flora und Fauna und ein Pflanzenrätsel mit heimischen blühenden Stauden zum Mitraten und Wissen wurden präsentiert. Hier in diesem Neubaugebiet unterstützt der BUND die Anwohnenden durch Pflanzaktionen mehr für Bienen und Insekten zu tun, um die Artenvielfalt zu verbessern. Deshalb gab es auch als Preis Samentüten und der BUND hofft, dass möglichst viele Samen im Gebiet im nächstenFrühjahr sprießen werden. Beeindruckend waren die ausgestellten Bilder von Wildbienen aus einem dortigen Garten, was zeigt, dass durch die Auswahl der richtigen Pflanzen an der richtigen Stelle viel für Bienen und andere Insekten getan werden kann.

Klimamarkt in Winsen

Der Klimaschutzmarkt und das Dahlienfest in den Luhegärten waren mal wieder große Anziehungspunkte in Winsen. Am BUND-Stand drängelten sich zeitweise die Besucher*innen, um am Kräuterquiz teilzunehmen. Die Aufgabe bestand darin, zwölf Kräuter zu bestimmen. Die „Margeriten“ kannten fast alle, aber bei dem „Echten Seifenkraut“ und bei den zwei „Labkräutern“ mussten die meisten passen. Jens Dreves und Lothar Steffen drückten aber beide Augen zu und verteilten großzügig die Prämien für die erfolgreiche Teilnahme am Kräuterquiz. Wer eine „Duftnessel“ oder eine „Katzenminze“ mit nach Hause nehmen konnte, wird hoffentlich den BUND in guter Erinnerung behalten. Und wer nichts „Schweres“ tragen wollte, nahm dann lieber ein Samentütchen mit, um den Bienen im eigenen Garten mehr Nahrung zu bieten oder mal „Guerilla Gardening“ auf der nächsten Verkehrsinsel auszuprobieren. So macht Standarbeit Spaß, vor allem, wenn man vom Veranstalter Klimaschutznetzwerk auch noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wird.



Text und Bilder Lothar Steffen

Stadtfest in Buchholz

Das diesjährige Stadtfest in Buchholz in der Nordheide fand wegen der Kommunalwahl erst am 18.-20. September statt. Dies schmälerte aber die Stimmung und den Zulauf am Stand des BUND RV Elbe-Heide nicht, ganz im Gegenteil: Das alljährliche Pflanzenrätsel mit blühenden Stauden und Kräutern aus Gärten und von Wegesrändern der Region und ein Quiz zum Raten und Wissen von einheimischen Holzarten mit Holzmustern und hilfreichen Exponaten wie Blätter, Früchte und Abbildungen, fanden allergrößten Anklang und wurden begeistert und interessiert von den Buchholzern mitgemacht. Dabei taten sich bei den Pflanzen die Damen und bei den Holzarten viele Kinder der Waldkindergärten mit Ihrem Wissen hervor. Es waren auch echte Profis dabei, die nur anhand der ausgestellten Holzmuster die Holzarten aus dem Stand erkannten. Reges Interesse fand auch der eigenhändige Bau von Masken der Kinder. Kurzum: Es war richtig viel los am Stand des BUND, was uns sehr gefreut hat. Schade nur, dass am Sonntag Nachmittag ein heftiger

Schauer unseren Auftritt jäh beendete, weil buchstäblich „Land unter“ am Stand war. Hoffen wir einmal, dass besonders viele Krokusse im Frühjahr erblühen, sodass viele Mitmachende sich auf diese Weise an den BUND und das Stadtfest erinnern werden.

Texte Buchholz und Bilder Ulf-Joachim Krause

